

amokoor

amokoor ist eine Software zur Ausmittlung der homöopathischen Arzneien. Die Entwicklung begann im Jahr 1990, wobei **Bönninghausens**



Therapeutisches

Taschenbuch 1897 - eine

durch den Arzt und Botaniker **Eduard Fries** von Zürich erweiterte Ausgabe - als Grundlage diente und vollständig eingearbeitet wurde. Die Ausgabe von 1897 basiert jedoch ihrerseits auf der amerikanischen Ausgabe, welche wahrscheinlich (die Übereinstimmungen sind augenfällig) durch

Constantin Hering auf Ersuchen von **Clemens von Bönninghausen** (dem Diskretion zur Nennung des Übersetzers auferlegt worden sei) ins Englisch übersetzt und mit Ergänzungen versehen worden war. Dieselbe Ausgabe wurde von **Timothy Field Allen** durch zahlreiche Arzneien erweitert. Erfreulich ist schliesslich, dass **Bönninghausens** Spätwerk von 1860 „Behandlung des Keuchhustens“ vollständig integriert, aber in niedrigem Grad in der Taschenbuchausgabe 1897 vorlag.

Die ersten Ausmittlungen von **Bönninghausens** Kasuistiken, die als nachgedruckte Dokumente vorlagen, mittels amokoor oder mittels der Originalausgabe des Therapeutischen Taschenbuches von 1845 führten nicht selten zu anderen Resultaten gegenüber der Arzneimittelwahl **Bönninghausens**. Einerseits lag der Grund in den grossen Mängeln an Arzneizuordnungen sowohl in der Ausgabe 1845 wie auch in der Ausgabe 1897 trotz ihrer zahlreichen Ergänzungen durch die genannten Autoren. Andererseits bediente sich **Clemens von Bönninghausen** einer speziellen Methode zur Ausmittlung der Arzneien: Seine Arzneimittelwahl erfolgte immer 1.) nach dem **Genius** der Arznei und dessen Abgleichungen mit der vorliegenden Krankheit sowie 2.) der Separation der Arzneien nach den bipolaren Symptomen mittels **Gegenanzeigen** (später „Antithesen“, heute „Gegenpole“ genannt). Zu ergänzen ist, dass **Bönninghausen** selber im Taschenbuch nur einzelne Schlüsselsymptome zur Bestätigung und deren Gegenanzeigen aufsuchte.

So galt es zunächst (bis heute), **Ergänzungen** vorzunehmen aus den nachfolgend genannten Werken **Bönninghausens** (er lebte von 1785–1864): Sammelband „Kleine Medizinische Schriften“, „Behandlung des Keuchhustens“ (1860), „Aphorismen des *Hippokrates*“ (1863) und „Homöopathische Therapie der Fieber“ (1864). Dann wurden folgende Werke vollständig eingearbeitet: „Leitsymptome“ von **Eugène Nash** (er lebte von 1838-1917), „Keynotes“ von

Henry Guernsey, (1817-1885) und „Vergleichende Materia medica“ von **Gustav Gross** (1794-1847). Zuletzt wurden noch Ergänzungen vorgenommen aus der „Kurzgefassten Arzneimittellehre“ von **Constantin Hering** (1800-1880) und der „Klinischen Arzneimittellehre“ von **Ernest Farrington** (1847-1885). Und schliesslich mussten einige Mängel *Allens* behoben werden durch Elimination von über 50 Symptomen mit rudimentären Arzneizuordnungen und 83 Arzneien mit rudimentären Symptomenzuordnungen, welche als Fragmente in einem PC-Programm statistisch nur stören könnten. Amokoor umfasst heute 248 Arzneien und 2635 Symptome (Anzeigen und Modalitäten) mit 132'760 Arzneizuordnungen, deren rund 100'000 aus dem Therapeutischen Taschenbuch 1897, 12'000 Ergänzungen aus den zusätzlichen Werken *Bönninghausens* und 21'000 aus den andern, vor allem aus den zwei letztgenannten Werken stammen.

The screenshot shows a software interface for differential diagnosis. The window title is "Differentialdiagnose nach Bönninghausen / Steiner". The patient information is "Patient: ohne Kartei" and "Rhus t.200".

On the left, there is a list of symptoms (Symptombegriff) and their counts (Anz):

Symptombegriff (aktiv = 1)	Anz
m< Kratzen ver., v.ah unveränd. Jucken	56
m< Kummer/ Sorgen um andere/ "grübeln" ver., F	59
m< Kupferdampf ver., v.Kohlendampf	8
m< Lachen ver., v.<Freude	38
m< Lage falsche ver.	4
m< Laufen/ springen schnell ver., v.gehen	59
m< Läuten ver.°, v.<Lärm	1
m< Lehnen auf Seite/ seitwärts ver., v.beugen	1
m< Lesen laut/ sprechend laut ver., v.singen	21
m< Lesen ver. (ermüdet/ Verständnis?), v.sehen	87
m< Licht allg./ (Tag) ver., v.Helligk./ Lichtscheu	97
m< Licht Kerze/ Lampe/ sehen Kerzenl. ver.	50
m< Licht Sonne/ sehen Sonnenlicht blendend ver.	48
m< Liebeskummer/ unglückliche Liebe v., Folge°	22
m< Liegen allg. (auch tagsüber) ver.	156

On the right, there is a list of symptoms (Symptombegriff) and their counts (Anz):

Symptombegriff (aktiv = 2)	Anz
a Geschwulst Drüsen schmerzhaft, v.Schmerz.	43
a Hitze/ Fieber m.Durst	103
ah Entzünd./ Wundheit/ rotentzündliche Haut	87
m< Erkältung/ Durchköhl. ver. nachh., Folge	100
m< Kälte allg. ver., >Wärme, v.kaltwerden	133
m< Kinder/ Säuglinge/ Jugend häufig	145
o Drüsen an Hals/ Unterkiefer/ Kieferwinkel	102
o Fliessschnupfen, v.Stockschn./ Absond./oC	143
o Verdrüsslich, mürrisch/ Dysphorie, "alles falsch"	146
oB Bedürf. Kaltes trinken/ Wasser	68
oB Bedürf. Milch	30

Below the symptom lists, there is a table of medicines (Arzneimittel) with their values (Wert), counts (Anz), percentages (%), and other data:

Arzneimittel	Wert	Anz	%	Prod.	Anz
Silicea .e14	30	11	73	8.1	
Mercurius sol.H.p12	29	11	73	8.1	
Rhus toxicodend.d/Ana.	28	11	80	8.8	
Calcium carbonicum .d2	27	11	70	7.7	
Atropa belladonna .d/Sol.	26	11	63	7.0	
Sulfur .d16	26	11	43	4.8	
Arsenicum album .p15	26	10	70	7.0	
Delphinium staphis.p/Ran.	24	10	73	7.3	
Pulsatilla pratensis .e/Ran.	24	10	47	4.7	
Matricaria cham.e/Ast.	24	9	60	5.4	
Bryonia alba .d/Cuc.	23	10	57	5.7	
Aconitum napellus .d/Ran.	23	9	73	6.6	
Arnica montana .p/Ast.	21	10	67	6.7	

At the bottom, there is a legend for symptom categories:

- Rot: Hitze/ Fieber m.Durst
- Gelb: Kälte allg. ver., >Wärme, v.kaltwerden
- Grün: Bedürf. Kaltes trinken/ Wasser
- Blauf: Bedürf. Milch
- Lila:
- Black:

There are also buttons for "Einfärbung ab Grad: 1 2 3" and other controls.

Speziell Wert wurde auch gelegt auf die Möglichkeit einer Abgleichung mit dem **Genius** der Arznei, der bereits für 150 Arzneien vollständig ausgearbeitet ist und für weitere bearbeitet wird. Ferner galt es, die im Taschenbuch *Bönninghausens* nach **Allgemeinen Zeichen**, **Modalitäten** und **Ort** der Zeichen (**amo**) dissoziierten Prüfungssymptome durch Assoziation numerisch zu erfassen, woraus sich die Wertigkeit einer Arznei für den vorliegenden Krankheitsfall ergibt. Und zuletzt wurde ein hoch komplexes Berechnungssystem programmiert, welches das System der **bipolaren Symptome** (ω) *Bönninghausens* (und von *Gross*) generiert und deren Berechnung mit der Wertigkeit der Arzneien koordiniert ($\sqrt{\alpha}$).

Administration

Datei amokoor Info

Kartei Personalien Konsultationen Chronizität Kollektiv Fallstatistik Import Datensicherung

amo	Symptom	Anz.	Sel.
m<	Schlucken allg. (Speise/ Getränk) ver. lokal	5	
a	Fieber m.Hitze/ Schweiß gleichz.	4	
a	Unruhe körperlich ohne äuss. Anlass, v.nervös	4	
o	Husten trocken, ohne Sputum	4	
a	Drücken hinein (Empfind.), v.zusammen	3	
a	Hitze/ Fieber m.Durst	3	
a	Trockenheit Schleimhaut/ sonst feuchter T.	3	
ah	Ausschlag Blasen /Bläschen, Herpes/Pemphig.	3	
m<	Husten ver. währ., (<Sputum)	3	
o	Fliessschnupfen, v.Stockschn./ Absond./oC	3	
o	Kopf innen Schläfe, temporal innen	3	
o	Rachen, Schlund, Pharynx/Tonsillen, v.Gaumen	3	
a	Fieber m.Frieren dann Hitze	2	
a	Fieber m.Wechsel Hitze/ Schüttelfrost	2	
a	Schläfrigkeit tags/ Schlafbedürfnis, v.Schlafsucht	2	
a	Schmerzhaftigk. Knochen, (Überempfindl.)	2	
a	Zerschlagenheitsschmerz i.Knochen	2	
m<	Frühlingsklima warmwerdend ver., (Allergie)	2	
m<	Kinder/ Säuglinge/ Jugend häufig	2	
o	Absond. blutig i.Nase, v.bluten	2	
o	Absond. gelb i.Nase	2	
o	Appetitlos, Inappetenz, v.oA Ekel	2	

Selektionsmöglichkeiten

Klinik: Grippe

Bemerkung:

Konsultationen: Ab 01.03.2006 bis 30.03.2006

Symptomart: Gesamt

Kollektiv-Auswertung anzeigen

Kopieren in Differentialdiagnose

Kopieren in Zwischenspeicher

Bildschirm drucken

Admin. verlassen

Alle selektieren Alle deselektieren oder Doppelklick auf Symptom

Ready

Um schwierige Fälle zu ergründen, welche mehrere Konsultationen erforderten, lassen sich die wiederkehrenden Symptome eines Patienten über eine bestimmte Zeiteinheit im Fenster „**Chronizität**“ ermitteln, woraus sich sein Hauptmittel ableiten lässt. Rechnerisch ähnlich und ebenso über eine bestimmte Zeiteinheit können im Fenster „**Kollektiv**“ die häufigsten Symptome von verschiedenen Patienten mit derselben klinischen Diagnose ermittelt werden, worin sich die Symptome des „Genius epidemicus“ finden und ihr Epidemiemittel anzeigen.


Amokoor ist mit einem kurzen **Homöopathielehrgang** der Schweizerischen

Arznei-Analyse

Arznei-Symptome Arzneivergleich Verwandte, Zeitraum Bipolare Sympt. Symptomenliste Genius Symptom

Arzneimittel:

Grad: Auswertung starten Lexikon drucken



amo	Symptom	Grad
a	Angst/ bang i.Körper/ innere, v.Angst*	3
a	Brennen auss.T.	3
a	Brennen inn.T.	3
a	Dehnen/ renken/ (strecken) Glieder, v.ausstr.	3
a	Drücken inn.T.	3
a	Frieren leicht, frostig/ frosteln	3
a	Gefühl wie Hinunterziehen/ wie Herabdrängen	3
a	Gefühl wie leer/ hohl/ Loch/ (leicht)	3
a	Haltlosigk./ Kontrollmangel/ B gehalten w. v.fallen	3
a	Kälte allg., (afebril?) v.Gefühl wie kalt	3
a	Kälte einzel.T./ Stellen, v.Gefühl wie	3
a	Klammerschmerz/ Spannen i.Muskel/ -krampf	3
a	Kraftlos/ Schwäche, v.Abspann./ Müdigk.	3
a	Krämpfe allg. Art, v.inn./ Klamm	3
a	Krämpfe inn.T./ Kollik, v.wehenart.Schmerz	3
a	Müdigk./ ermüden schnell/ abgespannt/ matt	3
a	Ohnmacht (egefühl), Synkope, Kollaps	3
a	Puls klein/ (fadenförmig), v.weich	3
a	Puls weich/ schwach	3
a	Schweiß blutig	3

Bildschirm drucken Drucker-Setup Schliessen

Ärztegesellschaft für Homöopathie SAHP ausgestattet. Auch lässt sich jede Arznei nach dem Grad ihrer eigenen Symptome analysieren. Die Fotos dienen hauptsächlich zum Verständnis der Arznei. Um das Wesen einer Arznei besser zu verstehen, lassen sich die Arzneien miteinander elektronisch vergleichen.

Die elektronische Datenverarbeitung ermöglicht, gegenüber den Anfängen der Homöopathie zur Zeit von *Samuel Hahnemann* die Arzneien genauer auszumitteln. Das dynamische System *Bönninghausens* erfährt nicht nur eine Renaissance, sondern auch eine qualitative Steigerung.

Zusammenfassend

a) für Voll- und Light-Version

- Exakte Auswertung der Symptome nach ihrem Grad
- Abgleichung der Symptome mit dem Genius der Arznei
- Berechnung nach bipolaren Symptomen
- Hierarchische Markierung der Symptome

b) für Vollversion zusätzlich

- Patientenarchiv
- Bebilderung der pflanzlichen Arzneien
- Ausmittlung nach Chronizität des Falles
- Ausmittlung der Epidemiemittel
- Analyse einzelner Arzneien
- Analyse der Arzneiverwandtschaft
- Homöopathielehrgang

Systemanforderung:

- Pentium IV 1 GHz+
- Windows XP, Windows Vista, Windows 7
- 1 Gb Arbeitsspeicher
- CD-Rom-Laufwerk (CD-Writable-lesefähig)
- Bildschirmauflösung 800 x 600
- Word 2000 / XP empfohlen

Weiterentwicklung von amokoor:

Amokoor wird kontinuierlich weiter entwickelt. Updates (nur für Vollversion) werden über CD-Rom vermittelt. Demo-Disketten werden keine abgegeben.

Preise ab Version 10.1:

Vollversion CHF 1'240.-

Light-Version CHF 590.-

Upgrades (von Light- zur Vollversion) CHF 850.-

Update-CD CHF 250.-

Bezugsquelle:

Frau Vreni Greising, Dorfhaldenstrasse 5, 6052 Hergiswil

Tel. 041 281 17 45, Fax 041 280 30 36

E-mail: vreni.greising@jmw.ch

Amokoor ist ein urheberrechtlich geschütztes Programm:

Dr. med. Urs Steiner, www.urssteiner.ch oder www.amokoor.ch.